

Ehrenkarte



Vesper in der Kreuzkirche

Dresden, Sonnabend, den 28. August 1943, 18 Uhr

Dietrich Buxtehude (1637—1707): Choralfantasie über *Magnificat anima mea Deum*. „Meine Seele erhebet den Herrn“, gespielt auf der Kleinorgel.

Zwei alte Chöre in getrennter Aufstellung:

Heinrich Schütz (1585—1672): „Aus der Tiefe ruf ich, Herr, zu dir“, für achtst. Chor.
Aus der Tiefe ruf ich, Herr, zu dir! Herr, höre meine Stimme, laß deine Ohren merken auf die Stimme meines Flehens. So du willst, Herr, Sünde zurechnen, Herr, wer wird bestehen? Denn bei dir ist die Vergebung, daß man dich fürchte. Ich harre des Herren, meine Seele harret; und ich hoffe auf sein Wort.

Michael Praetorius (1571—1621): „Gott der Vater wohn uns bei“, Motette (achtstimmig) aus den „*Musae Sionae*“.

Gott der Vater wohn uns bei und laß uns nicht verderben; Jesus Christus wohn uns bei und laß uns nicht verderben; Heiliger Geist der wohn uns bei und laß uns nicht verderben; mach uns von allen Sünden frei und laß uns selig sterben. Vor dem Teufel uns bewahr, halt uns bei rechtem Glauben, und auf dich laß uns bauen, aus Herzensgrund vertrauen, dir uns lassen ganz und gar, mit allen rechten Christen entfliehn des Teufels Listen, mit Waffen Gottes uns rüsten. Amen, Amen, das sei wahr, so singen wir Alleluja!

Vorlesung

Gemeinsamer Gesang: „An einen Gott nur glauben wir“

An einen Gott nur glauben wir, Vater, Sohn und heilg'en Geist, den froh die Schar der Christen hier, dort der Chor der Engel preist; der durch seine Huld und Kraft alles wirkt, tut und schafft.

An Jesum Christum glauben wir, Gottes eingebornen Sohn, der für uns Mensch geworden hier, dort herrscht auf des Vaters Thron, der, indem er litt und starb, Heil und Leben uns erwarb.

Wir glauben an den heiligen Geist, dessen gnadenvolle Kraft an unsern Herzen sich erweist, Wollen und Vollbringen schafft. Heilige Dreieinigkeit, segne deine Christenheit.

Chor: „Amen.“

Gebet und Segen

Johann Sebastian Bach (1685—1750): „Singet dem Herrn ein neues Lied“, Motette für zwei Chöre (achtstimmig).

Singet dem Herrn ein neues Lied; die Gemeinde der Heiligen sollen ihn loben. Alle Welt freue sich des, der ihn gemacht hat. Die Kinder Gottes seien fröhlich über ihrem Könige, sie sollen loben seinen Namen im Reigen, mit Pauken und mit Harfen sollen sie ihm spielen. Psalm 150, 1—3.

Zweiter Chor (Choral)

Wie sich ein Vat'r erbarmet
üb'r seine jungen Kindelein,
so tut der Herr uns allen,
so wir ihn kindlich fürchten rein.
Er kennt das arm' Gemächte,
Gott weiß, wir sind nur Staub,
gleich wie das Gras vom Rechen,
ein' Blum' und fallend Laub!
Der Wind nur drüber wehet,
so ist es nicht mehr da!
Also, der Mensch vergehet,
sein End', das ist ihm nah.

Erster Chor:

Gott nimm dich ferner unser an,
denn ohne dich ist nichts getan
mit allen unsern Sachen.
Drum sei du unser Schirm und Licht
dann trägt uns unsre Hoffnung nicht,
denn du wirst ferner wachen.
Wohl dem, der sich im Glauben fest
auf dich und deine Huld verläßt.

Johann Gramann, † 1541.

Doppelchor:

Lobet den Herrn in seinen Taten, lobet ihn in seiner großen Herrlichkeit!

Psalm 150, 2.

Fuge:

Alles, was Odem hat, lobe den Herrn, Halleluja! Psalm 150 5

Mitwirkende: Der Kreuzchor.

Orgel: Kreuzorganist Herbert Collum

Leitung: Kreuzkantor Prof. Rudolf Mauersberger.

Leitung des zweiten Chores:

Chorpräsekt Gottfried Häntsch.

Nächste Vesper des Kreuzchors: Sonnabend, 4. September, 18 Uhr, i. d. Kreuzkirche.

Voranzeige! Mittwoch, den 22. September 1943, 19 Uhr, in der Kreuzkirche

DIE SCHÖPFUNG

Oratorium für Soli, Chor und Orchester von Joseph Haydn

Voranzeige! Mittwoch, den 1. September 1943, 19.30 Uhr

Orgelkonzert in der Kreuzkirche

HERBERT COLLUM spielt Werke von Buxtehude, Händel, J. S. Bach sowie zwei eigene Werke:
Partita für Kleinorgel und Hymnus für zwei Orgeln (Uraufführungen).

Mitwirkung: **Eberhard Bonitz** (2. Orgel)

Eintrittskarten im Kirchgemeindeamt und in den Vorverkaufsstellen erhältlich

Verdunkle sorgfältig! Ein Lichtschein kann eine ganze Stadt gefährden!

Die eingelegten Beckengelder an den Ausgängen dienen zur Erhaltung der Kreuzchor-Vesper.